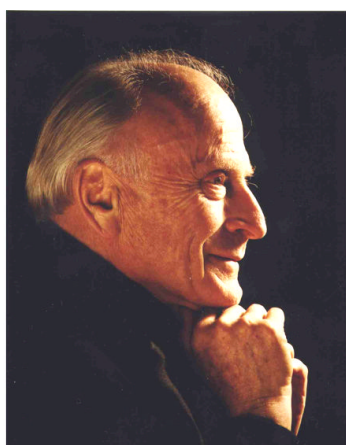


Aktion 2010

MUSIQUE ET VIE und MUS-E® Schweiz wollen eine Vision von Yehudi Menuhin im KOSOVO verwirklichen:

**durch Kunst und Kultur sollen in Schul-
klassen Möglichkeiten zur Entfaltung und
Verständigung geschaffen werden.**



Die Idee zu diesem Projekt entstand 1993 in einem Treffen zwischen Yehudi Menuhin und Werner Schmitt, dem damaligen Direktor des Konservatoriums Bern, im Haus des Musikers in Gstaad.

Von einer Pilotklasse in Bern aus expandierte das Projekt nach ganz Europa. Heute ist Mus-E in 12 europäischen Ländern etabliert: Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Schottland, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn. Mus-E ist ebenfalls in Brasilien und Israel gegenwärtig.

Einmal pro Woche animieren Kunstschaaffende während zwei Lektionen eine ganze Schulklasse mit ihrer Kunst. Auf diese Weise wird bei den Kindern nicht nur kreatives Potenzial geweckt, sondern sie werden auch in ihrer Persönlichkeit und ihrem Sozialverhalten gestärkt.

Mus-E geht über die klassische Kunst- und Kulturvermittlung hinaus, weil die Künste in den Mittelpunkt der Erziehung gestellt werden.



Kunst in der Schule - gegen Rassismus und Gewalt

Schulklassen setzen sich im Unterricht mit Fragen der Identität und mit Begriffen wie Heimat und Herkunft, fremd und Fremdsein, Rassismus und Diskriminierung auseinander. Mit Musik, Tanz, Theater und bildender Kunst erfahren Mädchen und Buben wie Vielfalt, Individualität und kulturelle Herkunft die Gemeinschaft bereichern und verankern.





Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) war im Kosovo sehr aktiv:

Wiederaufbau von sozialen Institutionen, insbesondere von Schulen: 33 Schulen, davon 10 Neubauten, für rund 10'000 Schülerinnen und Schüler (Bericht von 2003)



Das Schulhaus von Lubovisht vor und nach der Renovation durch DEZA



Sieben Jahre später möchten wir, mit MUS-E zusammen, in den Kosovo und zu seinen Schulen und Schülern zurückkehren



Zum ersten Mal soll die Idee von Yehudi Menuhin in einem Gebiet realisiert werden, das vor nicht allzu langer Zeit unter schrecklichen Kriegswirren gelitten hat: im Kosovo:

Es ist traurig, wie wenig wir im Allgemeinen vom Kosovo wissen. Zwar finden wir im Internet seitenweise Informationen über den neunjährigen Kosovokrieg, aber über die Lebensverhältnisse der Kinder und Schüler erfahren wir kaum etwas.

2008 trafen sich ein Schweizer und ein kosovarischer Jugendchor im Tessin und lernten sich besser kennen und durch das gemeinsame Musizieren besser verstehen und freundschaftlich näher kommen.

Musique et Vie im besten Sinn des Wortes !



Mus-E ist das einzige europäische Bildungsprogramm, welches die Künste umfassend in den Mittelpunkt der Erziehung stellt.

Durch die Kontinuität über mehrere Jahre, in denen Künstler regelmässig ihre Kunst in die ganze Klasse tragen, wird, wie mehrere Studien bewiesen haben,

- mehr Toleranz und Respekt,
- ein besserer Umgang mit der eigenen Aggressivität,
- mehr Lernmotivation und
- eine Sensibilisierung für die eigene heimatliche Kunst und die Kunst der Nachbarn erreicht.

Kaum eine Gegend in Europa benötigt dies so dringend wie Kosovo. Mit der Aktion 2010 will Musique et Vie dazu einen Beitrag leisten.